

Skitourenfelle im Fokus – Welches Fell ist das Richtige für mich?

Dein Tourenski für diese Wintersaison steht bereits parat, aber Dir fehlen noch die passenden Felle? Um im Winter auf Deinen Skitouren auf nichts verzichten zu müssen, solltest du unbedingt wissen welches Fell das richtige für Dich ist. Beim Kauf eines Steigfelles gilt es einige Punkte zu beachten: Synthetik oder Mohair Material? Welche Länge und Breite? Was für ein Befestigungssystem passt auf meinen Ski? Was sollte ich bei der Pflege beachten? Im Folgenden erfährst Du alles Wissenswerte zum Thema Steigfelle, damit Deiner Skitouren Saison nichts mehr im Wege steht.



Foto: Marco Hertenberger

Material // Mohair oder Synthetik?

Prinzipiell sind alle Steigfelle gleich aufgebaut: ein Grundgewebe mit Faserflor, eine wasserdichte Zwischenlage, ein Rückstoff und eine Adhäsionsschicht. Entscheiden muss man sich bei dem Material des Faserflors. Hierbei gibt es Felle aus 100% Mohair, welche aus dem feinen Haar der Angoraziege gefertigt werden oder **Felle aus Kunstfaser** (Synthetik), die aus Nylon hergestellt werden. Wer auf seinen ökologischen Fußabdruck achtet, sollte definitiv zum **Mohair Fell** greifen, denn dieses Fell aus reinem Naturmaterial hinterlässt keinerlei Mikroplastik in der Natur. Man muss sich aber nicht zwingend zwischen den beiden Materialien entscheiden, denn die meisten Hersteller bieten auch **Mix-Felle**, die aus ca. 35% Synthetik und 65% Mohair bestehen, an. In folgender Tabelle findest Du

eine Übersicht mit Vor- und Nachteilen der verschiedenen Fell-Materialien und welches der Materialien zu Deinem Typ Skitourengerher passt.

Material	Vorteile	Nachteile	Geeignet für
Mohair	<ul style="list-style-type: none"> ○ Leicht ○ Sehr gute Gleitfähigkeit ○ Wasserabweisend und feuchtigkeitsabsorbierend ○ Geschmeidig auch bei großer Kälte ○ Kaum Stollenbildung ○ umweltfreundlich 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Empfindlich ○ Pflegeintensiv ○ Verhältnismäßig kostenintensiv in der Anschaffung 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ambitionierte Tourengerher ○ Rennläufer
Synthetik	<ul style="list-style-type: none"> ○ Sehr strapazierbar ○ Abriebfest ○ Langlebig ○ Robust ○ Guter Grip ○ Verhältnismäßig günstig 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Verminderte Gleitfähigkeit ○ Schnellere Stollenbildung ○ Weniger wasserabweisend 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einsteiger ○ Gelegenheits-tourengerher ○ Freerider, die nur kurze Aufstiege zu bewältigen haben
Mix	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kombiniert eine gute Steigfähigkeit mit einer guten Gleitfähigkeit 		<ul style="list-style-type: none"> ○ Allrounder, Genusstourer und Skibergsteiger

Haftschicht // Klebefell oder klebeloses Fell?

Noch immer schlägt sich die altbewährte Technologie des klassischen Klebefells gegenüber der neuen Adhäsions-Technologien sehr gut. Ein Großteil der Steigfelle besitzt eine Adhäsionsfläche auf Basis von Schmelzklebstoff oder auch „Hot-Melt“ Kleber genannt. Diese klassischen **Klebefelle** finden großen Anklang, da sie sich bei wechselnden Verhältnissen und mehrmaligem Auffellen gut eignen. Neue Technologien die ohne Klebstoff arbeiten wie z.B das **Hybrid Fell**, mit einer Adhäsionsfläche auf Basis von Acrylat, finden auch immer häufiger Anwendung. Ein Hybrid Fell lässt sich leichter vom Skibelag abziehen und kann auch ohne Netzabdeckung/ Folie transportiert werden.





Haftschrift	Vorteile	Nachteile	Geeignet für
Klebefell	<ul style="list-style-type: none"> ○ Klebeschicht kann erneuert werden ○ Klebt zuverlässig ○ Hält auch bei wechselnden Bedingungen ○ Mehrmaliges Auf- und Abfellen ist möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Netz zum Transport erforderlich ○ Klebeschicht sollte nach häufiger Verwendung erneuert werden 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ambitionierte Skitourengeher ○ Rennläufer ○ Freerider, die öfter Auf- und Abfellen
Hybrid/Acrylat	<ul style="list-style-type: none"> ○ Leichtes Abziehen vom Belag ○ Kann auch ohne Netz/Folie transportiert werden ○ Leichtes Handling 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kann nicht bei mehrmaligem Auf- und Abfellen verwendet werden 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einsteiger ○ Gelegenheitstourengeher ○ Piste

Befestigung // Haken, Bügel, etc.



Foto: Moritz Attenberger

Neben der Haftschrift ist die richtige Spannung des Fells ein weiterer wichtiger Aspekt. Die Felle sind zur Befestigung am Ski mit *Clips, Bügel, Haken* oder *Racetips* (kann von Hersteller zu Hersteller variieren) ausgestattet. Es ist wichtig, darauf zu achten, dass das Fell vor allem im Schaufelbereich gut hält. Die meisten Felle sind per Haken oder einem Bügel vorne am Ski zu befestigen. Bei sehr breiten Ski sollte man darauf achten,

dass der Bügel breit genug ist. Am Felle

befindet sich meist ein verstellbarer Haken, wodurch das Fell längenverstellbar ist. Felle für Rennläufer sind vorne mit einem sog. Racetip ausgestattet, also einem Gummi der in der Kerbe in der Schaufel des Skis eingehängt wird und am Skiende wird das Fell nicht befestigt. Dies ermöglicht ein sehr schnelles und leichtes Auf- und Abfellen.

Pflege // Reinigung und Imprägnierung

Für optimale Funktion und lange Lebensdauer ist eine sorgfältige Pflege entscheidend. Vermeide es (wenn möglich), durch Pfützen oder sehr nassen Schnee zu gehen. Dadurch kann das Fell an Imprägnierung verlieren. Sobald man in kälteren und trockeneren Schnee gelangt kann es dann zu Aufstollen kommen. Ebenso sollte man schmutzigen Schnee oder Waldboden meiden, da dies zu Verschmutzungen des Fells führt.



➤ **Reinigung**

Die Verschmutzung der Fell- und Haftseite sollte unbedingt vermieden werden. Da Skifelle aber ein Gebrauchsgegenstand sind und es sich nicht immer ganz vermeiden lässt das Fell vor Dreck zu schützen, ist eine regelmäßige Reinigung ausschlaggebend. Bei größeren

Verschmutzungen wie z.B Tannennadeln, Blättern, kleine Steinchen, etc. ist es zu empfehlen, diese mit einer feinen Pinzette oder vorsichtig mit einem Messer zu entfernen. Dreck der sich so nicht entfernen lässt, kann durch sanfte Reinigung mit einem feuchten Tuch beseitigt werden. Je nach Hersteller und Material haben Felle unterschiedliche Bedürfnisse. Beachte dazu die Herstellerinformationen zu Deinem Fell.



TIPP: z.B. Contour hat ein informatives Video zur Reinigung der Hybrid-Felle erstellt, welches in unserem Online Shop bei den Produkten zu finden ist.

➤ **Erneuerung der Klebeschicht**

Bei sehr starker Verschmutzung oder nach starker Abnutzung der Klebeschicht muss nicht direkt ein neues Fell gekauft werden. Die Klebeschicht kann erneuert werden. Viele Hersteller bieten einen entsprechenden Service, aber man kann es auch selbst machen. Für alle Heimwerker: Es wird dringend empfohlen die Erneuerung der Klebeschicht gemäß Herstelleranleitung auszuführen. In unserem Online Shop findest Du die passenden Hersteller Tutorials bei den Fellen.

➤ **Imprägnierung**

Beuge der Stollenbildung vor und verbessere die Gleiteigenschaft Deines Fells. Für die Imprägnierung von Skifellen gibt es verschiedene Pflegeprodukte von unterschiedlichen Herstellern in Form von Sprays, Wachs oder Applikationsschwämmen. Das richtige Pflegeprodukt für Dein Fell findest Du in unserem Online Shop bei den Fell Produkten. Unser Tipp: Immer ein Wachs im Rucksack.

➤ **Richtige Aufbewahrung**

Für die Aufbewahrung der Felle während der Tour gilt grundsätzlich: Die Felle müssen sauber, möglichst trocken und einigermaßen warm verstaut werden z.B in der Brusttasche. Die Verwendung eines Netzes oder einer Folie ist von der Klebefläche abhängig. Bei klebelosen Fellen wird nicht zwingend ein Netz benötigt, beim normalen Klebefell empfehlen wir die Verwendung auf jeden Fall. Dadurch erhöhst Du die Lebensdauer der Klebeschicht und Deines Fells.



Notfalltipps // Was tun, wenn das Fell während der Tour versagt?

Auf jeder Tour kann es zu unerwarteten Problemen kommen. Das ist ärgerlich, aber mit der entsprechenden Ausstattung hast Du die passende Lösung parat. Spezielle „Notfall“ Pflegeprodukte haben die richtige Größe um sie problemlos in Deiner Ausrüstung mitzuführen.

Im Folgenden findest Du drei Fell-Notfallsituationen und Tipps zur Behebung des Problems:

- **Aufstollen:** Besonders im Frühjahr kann es zum lästigen Aufstollen kommen, dh. wenn feuchte Schneeklumpen am Fell kleben bleiben. Hier kann Imprägnierwachs oder –spray helfen. Zum Entfernen von Schnee und Eis auf den Fellen ist der spezielle *Leki* Big Mountain Skiteller mit seiner geraden Kante Dein Retter in der Not um den Schnee am Fell abzukratzen. (s. Bild unter Pflege).
- **Verlust der Klebefähigkeit:** Das Fell klebt nicht mehr während der Tour? Versuche Schnee und Eis zwischen Skibelag und Fell zu entfernen. Hilft dies nicht, dann brauchst Du „Notfallkleber“ wie z.B die quadratischen Haftpads von *Colltex* (Quicktex). Ein Muss für Deine Notfallausrüstung, die in jedes Deckelfach passt und immer dabei sein sollte.
- **Defekter Befestigungsmechanismus:** Es ist möglich, dass eine der Befestigungen am Fell unerwartet kaputt geht. Hierfür gibt es nicht die ideale Lösung, aber notfallmäßig helfen Dir Kabelbinder oder Tape die Skitour zu retten.



Du bist jetzt bestens informiert welches Fell zu Dir passt und hast richtig Lust auf Skitouren diesen Winter? Dann bist Du nur noch wenige Klicks von Deinem Skitourenfell entfernt. Wenn Du Dir aber noch immer etwas unsicher bist welches Fell das Richtige ist, dann komm bei uns vorbei oder frag unseren Kundenservice telefonisch unter 08026/922 1810 oder per Email an verkauf@funktionelles.de.